Vaterlande zu fliehen, und unter verändertem Namen — denn eigentlich heißt er Thalheim, hier einen sichern Aufenthalt zu suchen. — Auf meine flehendsten schriftlichen Bitten an meinen Vater habe ich auch nicht eine Zeile zur Antwort erhalten, als jene erste Erklärung: daß ich ihm nie wieder unter die Augen kommen sollte.

Fr. Past. (mit sichtbarer Theilnahme) Ach, Gott Lob, Sie ists, Sie ists!

Louischen. Mutterchen, wenn doch der Herr, der mir das schöne Büchschen geschenkt hat, der Großpapa wäre, von dem du mir manchmal erzählt hast —

Fr. Hartwig. Ja, wenn das Gott wollte!

Pfarr. Sie werden doch wohl Ihren Vater noch kennen?

Fr. Hartw. Ob ich ihn noch kenne? Ihn — dessen Bild mir täglich vor Augen schwebt —? den ich wachend und träumend so lebhaft vor mir sehe, als wäre er mir gegenwärtig.

Pfarr.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202202251136-0